

[www.sac-basel.ch](http://www.sac-basel.ch)

**Sektion Basel**  
**Schweizer Alpen-Club SAC**  
Club Alpin Suisse  
Club Alpino Svizzero  
Club Alpin Svizzer



# SAC-BULLETIN

Mitteilungsblatt für Mitglieder der Sektion Basel | 54. Jahrgang

Ausgabe | Januar-März 2022



## JANUAR

4.1.	3 Tage	S	Gemütlicher Skitouren-Saisonstart St.Antönien	A,L	A	P. Roth
5.1.	1 Tag	W	Neujahrswanderung	A,T1	W	U. Flück
5.1.	1 Tag	S	1. kleine Feierabendtour (Hohe Winde)	A,WS	A	C. Strehl
6.1.	1 Tag	VW	Flusswanderung Irchel, Vet.-Wanderung 736	A,T1	V	G. Goetti
7.1.	3 Tage	Kurs	Einführung ins Tourenskifahren St. Antönien	B,L	A	L. Ruf
8.1.	1 Tag	S	Hasenmatt-Oberdörfer	A,WS	A	U. Renggli
10.1.	1 Tag	S	2. kleine Feierabendtour (Hohe Winde)	A,WS	A	C. Strehl
12.1.	1 Tag	W	Basel - Tirano, Etappe 5	B,T2	W	E. Berli
12.1.	1 Tag	SS	Jura	B,WT2	A	G. Fendrich
15.1.	2 Tage	Ku_Lw	Lawinenkurs Engstligenalp	A,WS	A	A. Meyer
19.1.	1 Tag	W	Bözberg - Herznach	A,T1	W	R. Dahinden
19.1.	1 Tag	SS	Les Genevez - Freiberge	A,WT1	W	N. Springer
21.1.	1 Tag	SS	Beichle 1770m	B,WT3	A	G. Fendrich
21.1.	1 Tag	Kurs	Skitechnikkurs für Fortgeschrittene	A,ZS	A	S. Aeschbach
22.1.	1 Tag	Kurs	Skikurs Andermatt (Fortgeschrittene)	A,WS	A	L. Peng
23.1.	1 Tag	S	Hengst	B,WS	A	S. Aeschbach
26.1.	1 Tag	W	Basel - Tirano, Etappe 6	B,T1	W	E. Berli
26.1.	1 Tag	SS	Jura oder Voralpen	B,WT3	A	G. Fendrich
27.1.	Nachm.	Event_V	Jahresversammlung, Veteranen	-	V	G. Goetti
29.1.	1 Tag	KiBe	Schneeschuh-Safari 1 im Jura	A,WT1	K	M. Gächter
29.1.	1 Tag	SS	Hundsrügg 2047m	B,WT2	A	R. Mathys
30.1.	1 Tag	SS	Jura oder Voralpen	B,WT3	A	M. Tantanini
30.1.	1 Tag	S	Gehrihorn	A,WS	A	U. Renggli
30.1.	6 Tage	S	Skitourenwoche Davos - Wolfgang	B,WS	A	M. Müller

## FEBRUAR

2.2.	1 Tag	W	Rodersdorf - Lutter - Rodersdorf	A,T1	W	J. Weber
2.2.	4 Tage	SS	Schneeschuhtage in Bivio	B,WT3	W	S. Bossard
3.2.	1 Tag	VW	Twann, Veteranen-Wanderung 737	A,T1	V	M. Gadiant
5.2.	1 Tag	SS	Habkern, Lombachalp-Kemmeribodenbad	B,WT2	A	M. Cimeli
5.2.	1 Tag	S	Schwalmere	C,ZS	A	J. Fischer
5.2.	2 Tage	JO_S	JO leichte Skitouren Rotondohütte	A,WS	J	M. Gächter
9.2.	1 Tag	W	Basel - Tirano, Etappe 7	B,T1	W	E. Berli
9.2.	1 Tag	S	Splitboardtour Raustöckli	B,WS	A	M. Bachmann
10.2.	4 Tage	S	Rassige Skitouren im S-charl	C,ZS	A	B. Tschudin
10.2.	1 Tag	Event	Generalversammlung	-	A	P. Leupin
11.2.	1 Tag	SS	Schatthore 2070m	B,WT2	A	G. Fendrich
12.2.	2 Tage	JO_S	JO-Skitour Diemtigal	A,WS	A	M. Stähelin
13.2.	7 Tage	SS	Schneeschuh-Woche, Veteranen	A,WT1	V	R. Zurkirchen

13.2.	1 Tag	S	Widderfeld (Pilatus) oder Selun	B,ZS	A	C. Strehl
13.2.	1 Tag	S	Bunderspitz (2546 m)	B,WS	A	L. Guldenfels
16.2.	1 Tag	W	Mauensee - Santenenberg	A,T1	W	M. Müller
16.2.	4 Tage	S	Grenzgipfel im Rhätikon	C,ZS	A	M. Bachmann
16.2.	2 Tage	S	Vollmond Skitour Wilerhorn	C,ZS	A	U. Renggli
19.2.	2 Tage	S	Piz Borel / Piz Ravetsch	B,WS	A	B. Grossglauser
19.2.	1 Tag	KiBe	Schneeschuhsafari 2 im Jura	A,WT1	K	L. Voser
19.2.	1 Tag	SS	Mont Racine 1439m	A,WT1	A	N. Springer
20.2.	1 Tag	Ku_LI	Langlauf-Skitours (Loipe)	B,	A	L. Peng
20.2.	1 Tag	SS	Brüschstockbügel	B,WT2	A	A. Meyer
20.2.	6 Tage	S	Skitouren Splügen	B,WS	A	U. Steinegger
23.2.	1 Tag	W	Sörenberg - Kemmeriboden-Bad	A,T2	W	K. Siegrist
23.2.	1 Tag	SS	Fidisberg 1919 m	B,WT3	A	R. Mathys
24.2.	1 Tag	S	Splitboardtour Laucherenstock	B,ZS	A	M. Bachmann
26.2.	1 Tag	SS	Föisc (Leventina)	B,WT3	A	M. Cimeli
26.2.	2 Tage	SS	Piz Ravetsch	C,WT5	A	R. Beerli
26.2.	2 Tage	S	Lidernen-Touren: Rossstock, Blüemberg	B,ZS	A	J. Fischer
27.2.	1 Tag	SS	Jura oder Voralpen	B,WT3	A	M. Tantanini

### MÄRZ

2.3.	1 Tag	W	Blauen (Dorf) bis Kleinlützel	A,T1	W	S. Bossard
3.3.	1 Tag	VW	Sundgau, Veteranen-Wanderung 738	A,T1	V	S. Koch
4.3.	5 Tage	S	Fasnachts-Skitouren Avers (GR)	B,WS	A	S. Feddern
5.3.	1 Tag	SS	Schopfenspitz 2104	B,WT4	A	P. Schilli
9.3.	1 Tag	W	2 Homberge	A,T1	W	N. Springer
12.3.	2 Tage	S	Rotondo	B,ZS	A	B. Grossglauser
12.3.	6 Tage	S	Skitourenwoche Val Müstair	A,WS	A	R. Steiger
12.3.	1 Tag	S	Skitour Bundstock oder Rautispitz	A,WS	A	A. Wymann
16.3.	1 Tag	W	Chutzen Belpberg	B,T1	W	L. Mathys
18.3.	3 Tage	S	Skitouren Brigels (Surselva) (mit SAC BL)	C,ZS	A	R. Meier
18.3.	3 Tage	S	Sonnenhorn, Wissmeilen und Spitzmeilen	B,ZS	A	S. Aeschbach
18.3.	2 Tage	S	Vollmond Skitour Wildhorn	C,ZS	A	U. Renggli
19.3.	2 Tage	JO_S	JO-Skitour Mülibachtal	B,ZS	A	M. Stähelin
19.3.	1 Tag	KiBe	Klettern Fels oder Halle	-	K	M. Gächter
19.3.	1 Tag	W	Sonnen- und Blatterberg LU	A,T2	A	C. Rudin
20.3.	2 Tage	SS	Chli Bielenhorn 2940 m	B,WT3	A	R. Mathys
21.3.	1 Tag	S	Skitour in Vals (Surselva)	C,S	A	R. Meier
23.3.	1 Tag	W	Rudswilbad / Emmental	B,T1	W	E. Heller
23.3.	8 Tage	Ku_KI	Hallenklettern Schnupperkurs	A,L	A	S. Finus
26.3.	5 Tage	S	Ötztaler Haute Route	C,ZS	A	M. Bachmann
26.3.	2 Tage	JO_S	JO Skitour	C,ZS	J	A. Meier
26.3.	2 Tage	S	Skitour Medelserhütte	B,ZS	A	C. Vogel
30.3.	1 Tag	W	Portiflue - St. Friedli Fall	B,T2	W	K. Siegrist

### Sanierung Weisshornhütte

Der Umbau der Hütte wurde eigentlich im letzten Jahr abgeschlossen. In diesem Sommer wurden noch einige Abschlussarbeiten ausgeführt. Abschliessend können wir feststellen, dass alle Arbeiten zu unserer vollen Befriedigung ausgeführt wurden und dass es während des Umbaus zu keinen Unfällen kam. Für die nächsten 50 Jahre, sollte die «neue» Hütte ihren Zweck erfüllen. Glück hatten wir auch bei den Finanzen. Hätten wir in diesem Jahr umgebaut, wären die Kosten um einiges höher gewesen (Verteuerung der Baumaterialien). Das Budget konnte eingehalten werden. Über die Sanierung und die endgültigen Baukostenabrechnung werden wir an der GV berichten.

Nach mehrmaligem Verschieben konnte das Einweihungsfest im September durchgeführt werden. Gut 50 Gäste aus dem Dorf Randa und aus unserem Club nahmen an der würdigen Feier bei schönstem Wetter teil. Pater Niklaus Brantschen, der Sohn unseres langjährigen Hüttenwarts Heinrich (1918–1960!) segnete die Hütte. Anschliessend bewirtete uns Jacqueline mit feinen Walliser Spezialitäten.

### Personelles

Nach langem Suchen stellt sich für das **Präsidium Markus Staehelin**, langjähriger Tourenleiter, Wintertourenchef und Verantwortlicher für die Walliser Hütten, für meine Nachfolge zur Wahl. Dazu wünsche ich ihm Erfolg und viel Spass in seiner neuen Funktion. Als neuer Tourenchef Winter wird **Beat Grossglauser** vorgeschlagen. Er ist vielen von euch bekannt als Skitourenleiter. Neu in den Vorstand wird sich **Gabriela Frehner** wählen lassen. Sie leitet die JO-Organisation und vertritt auch das KiBe. Der Vorstand möchte, dass die Anliegen der Jungen besser im Vorstand vertreten sind.

Anträge und Wünsche der Mittwochswanderer und der Veteranen werden nach Bedarf an den Vorstandssitzungen behandelt.

In den letzten Jahren wurde es allgemein schwieriger, freierwerbende Chargen in unserem Club neu zu besetzen. Ich bin deshalb froh, dass der Vorstand im neuen Jahr wieder komplett ist.

### In eigener Sache

10 Jahren durfte ich unsere Sektion als Präsident leiten. Es waren Jahre mit recht viel Arbeit, aber auch mit einigen Höhepunkten. Gleich zu Anfang war die Sektion mit der Organisation des 150-Jahrjubiläums (Gründung der Sektion Basel am 17. April 1863, zwei Tage vor der Gründung des Schweizerischen Alpenclubs) in der Halle im Gundeldinger Feld beschäftigt. Rund 300 Clubmitglieder nahmen daran teil. Im gleichen Jahr feierten wir 50 Jahre Schallijochbiwak. In diesen 10 Jahren haben wir 3-mal das Clublokal gewechselt: vom Nadelberg ins Rialto, von dort in die Mägd und letztes Jahr ins Hotel Basel, wo wir hoffentlich lange Gastrecht haben werden.

Die Schreckhornhütte wurde renoviert und die Weisshornhütte mit dem bergseitigen Anbau erweitert. Beide Hütten sind nun in einem sehr guten Zustand. In meiner Amtszeit hatten wir drei Hüttenwartwechsel. Nach 37 Jahren traten Rosmarie und Hans Balmer zurück. Ihre Nachfolger (Richard Riedi und seine Schwester Ludivina) mussten leider nach drei Jahren aus gesundheitlichen Gründen aufgeben. Sie wurden abgelöst durch Urban Hüslar. Noch länger im Amt (mit 50 Jahren einer der amtsältesten Hüttenwarte) auf der Weisshornhütte war Luzius Kuster. Seine Nachfolgerin ist Jacqueline Rossé mit ihrem Mann Hanspeter Berchtold.

Der Mitgliederbestand ist in dieser Periode von 2500 auf 3300 angestiegen.

Es war eine schöne Zeit in diesem Amt, aber jetzt freue ich mich, wenn ich nur noch als gewöhnliches Mitglied an unsrem Clubleben teilnehmen darf.

Euch allen wünsche ich frohe Festtage, einen guten Rutsch ins Neue Jahr und viel Befriedigung in den Bergen. Geht gesund dorthin, bleibt gesund und kommt vor allem wieder gesund zurück.

*Euer Präsident: Peter Leupin*

---

## **GV 2022, DONNERSTAG, 10. FEBRUAR 2022**

---

Die GV findet statt am Donnerstag, den 10. Februar 2022 im Hotel Basel. Wir bitten, den SAC-Mitgliederausweis vorzuweisen, sowie ein Covid-Zertifikat. Wie jedes Jahr offeriert die Sektion in der Pause einen Apéro riche und Getränke. Es gilt die Zertifikatspflicht. Wichtig: Bitte über die Homepage anmelden!

### **Traktanden:**

1. Vorstellen der Neumitglieder
2. GV (Traktanden werden auf der Homepage laufend aktualisiert)
3. Mitteilungen und Varia

1	Genehmigung der Traktandenliste
2	Wahl der Stimmzähler
3	Neubau Rothornhütte. Fr. 10 000. - <sup>1)</sup>
4	Begrüssung der Neumitglieder
4	Genehmigung des Protokolls der GV 2020
6	Jahresbericht des Präsidenten
8	Antrag G. Overbeck: Beitritt zum Regionalzentrum Sportklettern NW-CH <sup>2)</sup>
10	Sanierung Weisshornhütte: Abschlussbericht und Endabrechnung
11	Pause
12	Jahresrechnung 2021 und Bericht der Revisoren
13	Budget 2022 und 3 Jahresplanung
14	Entlastung des Vorstands
15	Wiederwahl des Vorstands
16	Neuwahl in den Vorstand: Vertreterin Jugend und Kinder, Gabriela Frehner
17	Neuwahl in den Vorstand: Tourenchef Winter, Beat Grossglauser
18	Neuwahl im Vorstand: Präsidium, Markus Staehelin
19	Wahl von 2 Rechnungsrevisoren: Martin Bachmann, bisher und Gérard Goetti neu
20	Verabschiedungen
21	Wahl der Delegierten für die AV vom 18. Juni 2022 in Bern
22	Verschiedenes

1) Neubau Rothornhütte: Unsere Nachbarhütte im Mattertal, die Rothornhütte, muss neu gebaut werden (geologische Gründe). Unser Vorstand möchte das Projekt unterstützen und bittet die GV, dem Antrag zuzustimmen. E. Allematt (Präsident der Sektion Oberaargau) wird das Projekt kurz vorstellen.

2) Beitritt zum Regionalzentrum Sportklettern Nordwestschweiz: Gernot Overbeck, Mitglied des SAC Basel,

beantragt, dass die SAC-Sektion Basel Mitglied des Regionalzentrums Sportklettern Nordwestschweiz wird. Der Vorstand wird beauftragt, die dazu notwendigen Schritte vorzunehmen und den finanziellen Freiraum zu schaffen. Gernot wird an der GV seinen Antrag erläutern. Die Kosten liegen bei CHF 1.50 / Mitglied pro Jahr, d. h. der Sektionsbeitrag beläuft sich auf CHF 5000.– / Jahr. Der Vorstand beantragt, das Begehren abzulehnen und wird seinen Entscheid an der GV begründen.

---

## AUS DER REDAKTION

---

Redaktionsschluss für das Bulletin 2-2022 ist am 21. Februar 2022  
Redaktionsschluss für den Jahresbericht 2021 ist am 21. Februar 2022  
Bitte Fotomaterial an [redaktion@sac-basel.ch](mailto:redaktion@sac-basel.ch) senden

*Barbara De Bortoli, Redaktion*

---

## TOURENBERICHT

---



Ungewöhnliche Schneedecke auf dem Lämmerenboden Ende August

### **Treffen der SAC-Umweltbeauftragten, Lämmerenhütte, 28.–29. August 2021**

#### **Tag 1: Gemmipass und Lämmerenboden**

Nachdem sich ca. 25 Teilnehmende verschiedener Sektionen aus der ganzen Schweiz, sowie Mitglieder der Geschäftsstelle des SAC und der Kommission Umwelt und Raumentwicklung an der Talstation in Leukerbad eingefunden hatten, fuhren wir gemeinsam hoch zum Gemmipass. Dem eisigen Wind trotzend, gab es zunächst eine Vorstellungsrunde, bevor es unter fachkundiger Führung der dipl. Geographin Mary Leibundgut (Tätigkeitsbereiche Botanik und GIS bei der UNA) in die Schwemmebene des Lämmerenbodens ging.

Von Mary lernten wir, dass die Gletschervorfelder jene Bereiche zwischen dem aktuellen Gletscherrand und den Moränen des letzten Höchststandes in der Kleinen Eiszeit, 1850, bezeichnen. Mal in, mal ausserhalb

dieser Gletschervorfelder befinden sich die Schwemmebenen, die durch flacheren Charakter geprägt sind und dynamische Auen bilden, mit regelmässiger Überschwemmung, Erosion und Sedimentation.

Die Gletschervorfelder bieten Nährboden für diverse Pionierpflanzen. Diese können den widrigen, kargen Bedingungen und dynamischen Prozessen auf den mehr oder weniger frisch zu Tage gekommenen Flächen trotzen und kommen mit wenig Nährstoffen aus. Dieser Bewuchs stabilisiert den Boden nicht nur, sondern bereitet ihn auch für jene Pflanzen vor, welche sich ansiedeln, sobald die Verhältnisse weniger dynamisch werden – und dann meist die Pionierpflanzen vertreiben.

Nebst geologischem Gesamtbild erzählen in dieser Ebene auch die einzelnen Steine ihre Geschichte: Wurden sie etwa vom Gletscher mitgeschleppt, sind sie oft rund und geritzt. Spitzere Steine dagegen lassen auf Transport via Eis des Gletschers schliessen – oder aber nachträgliches Hinzustossen durch z.B. Steinschläge. Die Gletschervorfelder und Schwemmebenen beeindruckten, bedingt durch ihre botanischen und geomorphologischen Besonderheiten, mit einer unheimlichen Vielfalt, Dynamik und der Seltenheit von Arten und Lebensräumen. Zum Schutz dieser Einzigartigkeit wurde das Inventar der Gletschervorfelder und Schwemmebenen (IGLES) erstellt, wo anhand von Kartierungen und diversen Kriterien gewisse Vorfelder und Schwemmebenen als Auen in das Biotopinventar übernommen wurden. Die für diese Gebiete ausgesprochenen Schutzziele sind gemäss Natur- und Heimatschutzgesetz verbindlich, nicht nur empfehlend.

## **Tag 2: Auf dem Weg zum Roten Totz**

Naturschutz kam bei dem Treffen ebenso wie das Klima zur Sprache, als es einen groben Umriss um die Klimastrategie des SAC-Zentralverbandes gab. Zurzeit werden Massnahmen, ein konkreter Aktionsplan 2025 und der Bericht der Klimastrategie erarbeitet und sind durch den Zentralverband (ZV) Ende des Jahres zu verabschieden.

Für das Oberziel Netto Null 2040 soll der Anteil der bis dahin nicht zu vermeidenden Restemissionen maximal 20 % betragen und zugleich nicht mehr als die Zunahme der durch Senken aus der Atmosphäre entfernten Emissionen (anfangs meist durch klassische Kompensation).

Neben diesem übergeordneten Ziel wird der ZV nicht nur grobe Richtungen vorgeben und versuchen, diese in Zusammenarbeit mit den Sektionen bestmöglich umzusetzen, sondern auch gegenüber der Bergsport-Community, Politik und Öffentlichkeit vermehrt kommunizieren und sich gezielt positionieren mit folgenden Aspekten:

- Klimaneutrales, attraktives sicheres Bergsportangebot
- SAC-Hütten als Vorzeigebispiele bzgl. Klimaneutralität und Nachhaltigkeit, sowie als Ort für Dialog und Sensibilisierung
- Qualitativ hochwertige Entwicklung der Berglandschaften, welche gleichzeitig einen zentralen Beitrag zu Energiewende und Nachhaltigkeit leisten.

Diverse weitere Informationen umfassten das Beibehalten des Schneetourenbusses über das erfolgreiche Pilotprojekt hinaus ([www.schneetourenbus.ch](http://www.schneetourenbus.ch) > Durchführung ab ca. 2 Personen), sowie Vorstellung des Konzepts der Bergsteigerdörfer und der aktualisierten Clean-Up-Strategie mit erhöhten Pauschalbeiträgen durch den ZV und Synergien bzgl. Helikopterflügen mit der Pilotenausbildung der REGA.

Nach diversen Informationen und Eindrücken, sowie regem Austausch zwischen den Teilnehmern, trennten sich sonntags schliesslich unsere Wege und die Teilnehmer verteilten sich erneut in die verschiedensten Ecken der Schweiz.

*Text und Foto: Jasmin Schill*

## **Tête Blanche 24. April 2021**

Bei wunderbaren Wetteraussichten für das Wochenende fuhren wir am Samstag-Morgen nach Arolla und wanderten bei angenehmer Temperatur der Borgne d'Arolla entlang südwärts den Gletschern entgegen.

Bald schon konnten wir die Schneeschuhe anziehen und am Fusse des Bas Glacier d'Arolla erwartete uns die spektakuläre Gletschergrotte, welche, da sie von der Nährzone des Gletschers abgeschnitten ist, nun einen Gletschertunnel bildet, den man durchqueren kann. Es war faszinierend und beeindruckend, unter den gewaltigen Eismassen durchzugehen, in denen auch immer wieder recht grosse Steine steckten, die früher oder später runterfallen werden. Mit dem Betreten des Gletschertunnels hatten wir den Anstieg hinauf zur Messstation am Fusse des Plan-Bertol bereits in Angriff genommen.

Nachdem wir die Gebirgszunge zu unserer Linken umrundet hatten, wandten wir uns nordwärts, um die Steilstufe hinauf zum Plan-Bertol zu überwinden. Die Steilstufe war bereits aper, so dass unsere früheren Gedanken hinsichtlich einer möglichen Lawinengefahr hinfällig wurden. Auf dem Plan-Bertol stiegen wir, bei strahlend blauem Himmel und blendendem Sonnenschein weiter auf, erreichten die Seitenmoräne bei Punkt 2796 und nahmen dann, nun schon mit dem Tagesziel, der Cabane de Bertol, vor Augen, die letzten 500 Hm unter die Füsse. Aufgrund der starken Sonneneinstrahlung wurde es immer wärmer, so dass wir alle froh waren, als wir die 1300 Hm überwunden hatten und am Fusse der Leitern der Cabane de Bertol die Schneeschuhe deponieren konnten. Nur noch die zwei Leitern hochkraxeln und dann erwartetet uns die spektakulär in die Gebirgslandschaft gebaute Hütte, welche wie ein Adlerhorst auf einer Felsnase thront und einen wunderbaren Ausblick über den Glacier du Mont Miné sowie die umliegenden Walliser Alpen bietet.



Wir betreten die eindrückliche Gletschergrotte des Bas Glacier d'Arolla.

Am zweiten Tourentag erwartet uns ebenfalls ein sonniger, wolkenloser und praktisch windstiller Tag. Nach dem Abstieg über die Leitern erreichen wir nach etwa 200 Metern den Gletscherrand, wo wir uns anseilen und in zwei Dreier-Seilschaften zur Tête Blanche losgehen. Die Bedingungen sind perfekt, der Gletscher ist sehr gut eingeschnitten, es besteht bereits eine Spur, der wir dann auch folgen und zwei Stunden später stehen wir auch schon auf der Tête Blanche, schauen zur Tête de Valpelline und zu den felsigen Zähnen der Dent d'Hérens sowie dem Matterhorn. Der Abstieg führt uns zunächst via den Col de la Tête Blanche auf den tieferliegenden Stöckjigletscher. Während wir dem Verlauf der Gletscherzunge folgen, passieren wir ein paar



eindrückliche Spaltenzonen und wenden uns dann wieder südwärts, um auf den Tiefmattengletscher und dann an den rechten Rand des Zmuttgletschers zu gelangen. Dem rechten Talrand und somit der Skitourenroute folgend, kamen wir am Nordfusse des Matterhorns vorbei und gelangten auf der Oberen Stafelalp auf den Weg, welcher uns trockenen Fusses nach Furi führte. Bei einem stärkenden Getränk liessen wir die schönen zwei Schneeschuhtage Revue passieren, tauschten Eindrücke aus und machten uns dann müde, aber glücklich und zufrieden, dass alles gut gegangen und alle heil angekommen waren, auf den Rückweg nach Basel.

*Text: Manuela Cimeli Foto: Arndt Meyer*

## **Exkursion Raufusshühner, 9. Oktober 2021**

Raufusshühner, wozu die Auerhühner, Birkhühner, Haselhühner und Schneehühner gehören, sind sehr empfindlich gegenüber Störungen, insbesondere während der Brut und Aufzuchtzeit der Küken. Sie sind stark (Auerhuhn) oder potenziell (Hasel-, Birk- und Schneehuhn) gefährdet. Wir besuchten das Waldreservat Amden, wo speziell für sie Wildruhezonen ausgeschieden wurden. Darin besteht ein Weg- und Routengeböt nicht nur im Winter, sondern bis zum 1. Juli. Das Sonderwaldreservat umfasst den grössten Teil des Waldes der Ortsgemeinde Amden und ist seit 2006 für 50 Jahre vertraglich gesichert.

Unter der Leitung von Pierre Mollet, Vogelwarte Sempach, machte sich unsere Zehnergruppe auf Spurensuche, mit Start in Starkenbach, Toggenburg. Auf unserer Wanderung über Häderenberg – Vorder Höhi – Flügespitz nach Arvenbüel zeigte uns Pierre, wie unterschiedlich die Lebensräume der verschiedenen Raufusshühner sind. Auerhühner bevorzugen wenig steiles Gelände mit lichtem Wald und vielen Heidelbeersträuchern. Sie verbringen die Nacht auf Bäumen, das Hochfliegen zu den oberen Ästen ist für die schweren Hähne ein echter Kraftakt. Die Küken brauchen in den ersten Wochen viel proteinreiche Nahrung in Form von Insekten, die sie in den kleinen Moorgebieten finden. Später stellen sie auf rein pflanzliche Nahrung um, Lieblingspeise sind Heidelbeersträucher (Beeren, Triebe, Blätter), im Winter fressen sie Tannennadeln. Haselhühner lieben steile Böschungen mit Vogelbeeren und Grünerlen. Pierre versuchte einige Male mit einer Imitation des Rufs ein Haselhuhn hervorzulocken, aber die schlaun Hühner liessen sich nicht täuschen und zeigten sich nicht. Wir kamen auch an einer offenen Kuppe vorbei, die ein beliebter Balzplatz der Birkhähne ist. Birkhähne haben im Oktober eine Art «Probegalz». Da üben sie ihre Balztänze. Die jungen Hähne müssen es lernen, damit sie im Frühjahr auch entsprechend auftreten können, wenn die Hennen dabei sind. Statt einen Birkhahn fanden wir zumindest etwas Birkhahnkot, der wegen des hohen Anteils an unverdaulichen Bestandteilen nur sehr langsam zerfällt. Leider löste sich der bis auf 2100 m reichende Hochnebel nie auf. Daher verzichteten wir auf die geplante Besteigung des Leistchamms, wo wir noch den Lebensraum des Schneehuhns betreten hätten, und wanderten über Looch zum Arvenbüel. Auf der Terrasse des Restaurants liessen wir den interessanten Tag bei Kaffee, Most oder Bier ausklingen. Vielen Dank an Pierre Mollet für die auch ohne Hühnersichtung sehr spannende Exkursion und an Manuela und Arndt fürs Organisieren.



Ein Haselhuhn mit leicht aufgestreckter «Holle» am Kopf- es scheint den Fotografen, die Fotografin bemerkt zu haben.

Foto: Haselhuhn, Trierischer Volksfreund, [www.volksfreund.de](http://www.volksfreund.de)

*Text: Gabriele Fendrich, Regula Rapp*

## LVS Übung im Laub, 13. November 2021

Im November hat es noch nicht genug Schnee in den Bergen, dafür viel Laub im Wald, also warum nicht dort die Lawinenschüttelensuche üben? Mit der Hilfe von Arndt und Manuela hat Ruedi an diesem Samstagmorgen den Schauplatz im Allschwiler Wald vorbereitet und 12 LVS in fünf verschiedenen Suchfeldern – sehr gut – versteckt.

Treffpunkt war um 13.00 Uhr in Allschwil. Nach einer kleinen Wanderung und einer kurzen theoretischen Einführung gingen wir in drei Gruppen von je 4 oder 5 Personen auf die Suche. Je nach Feld mussten 1 bis 3 «Verschüttete» gefunden werden.

Gar nicht so einfach durch das Gebüsch dem Gerät zu folgen, und auf die Fussabdrücke der Vorgänger konnte man auch nicht zählen! Also war es eine sehr gute Übung und Vorbereitung auf den Winter.

Mit Grättimaa, Glühwein und Apfelpunsch war der gesellige Abschluss perfekt, trotz feuchtem Wetter. Beim Eindunkeln war es definitiv Zeit, die Übung abzuschliessen und zurück nach Allschwil zu wandern.

Vielen Dank an Ruedi und seinen Helfern für den tollen Nachmittag.



*Text und Foto: Sabine Iwanski*

---

## MUTATIONEN 05\_21

---

### Eintritte

Ahel Josip, Basel  
Baer Rahel, Basel  
Barneoud-Rousset Ouliana, Village Neuf  
Baur Mario, Therwil  
Blachnio Laetitia, Basel  
Blattner David, Basel  
Buser Denise, Muttenz  
Ceraldi Maria, Arlesheim BL  
Chudoba Diana, Zürich  
Cui Yuxiang, Gent  
Egloff Thomas P., Basel  
Felder Susan, Basel  
Fernandez de Santaella Jaime, Basel  
Fischer Salome, Basel  
Fischer Fabienne, Basel  
Gattlen Anne, Riehen  
Gaytan Ivan, Basel  
Grütter Florian, Basel  
Hauser Johannes, Basel  
Hinger Saskia, Basel  
Hoy Sarah, Freiburg  
Hubler Markus, Zunzgen  
Hubler Cynthia, Zunzgen  
Hummel Gabriel, Basel  
Jarecki Jana, Basel  
Jax Felix, Basel  
Jenni Nicolas, Basel

Jost Ruth, Basel  
Katharina Mayer, Basel  
Keller Sara, Basel  
Klaus Margreth, Hochwald  
Kucera Anne, Basel  
Lindegger Nicolas, Arlesheim  
Lindegger Arthur, Arlesheim  
Lindegger Tom, Arlesheim  
Lindegger Maé, Arlesheim  
Luginbühl Angela, Basel  
Lüthgen Philipp, Basel  
McGhee James, Basel  
McGhee Lilith, Basel  
McGhee Sophia, Basel  
McGhee Katherine, Basel  
Nüchter Britta, Riehen  
Painter Kathleen, Fribourg  
Raemy Muriel, Arlesheim  
Riccius Alina, Basel  
Rollman Wolf Casper, Basel  
Romano Nicole, Basel  
Röthlisberger Ariana, Basel  
Rütsche Tanja, Basel  
Saalfrank Jürgen, Basel  
Satz Alexander, Schönenbuch  
Schultze Claudia, Basel  
Schultze Egloff Renate, Basel  
Stebler Alessandro, Allschwil  
Suter Andrea, Basel

Tiefenthal Sandro, Basel  
Tschapalda Kirsten, Basel  
Tynes Deborah, Basel  
Vidal-Phillips Joel, Basel  
Weigert Dominic, Village-Neuf  
Wiemeyer Helena, Basel  
Windisch Roman, Basel  
Windisch Ricarda, Basel  
Windisch Nils, Basel  
Windisch Jarvis, Basel  
Wirz Lea, Basel  
Xin Songhui, Basel  
Zaugg Adrian, Basel  
Zeller Cédéric, Riehen

### Austritte sofort

Cselovszky Michael, Grenzach-Wyhlen  
Demarne Julie, Basel  
Graf Katrin, Bern  
Guillet Caroline, Muttenz  
Meyer Raphael, Binningen  
Haidlauf Lea, Pfeffingen  
Pedrazuela Alberto, Madrid  
Pfohl Helm, Zürich  
Scha Max, Lausanne  
Tubiq Shia, Lausanne  
Zingg Yael, Zürich

Weitere Mutationen Seite 16

### Mittwoch, 5. Januar 2022

#### W, Neujahrswanderung (Werktagswanderer)

---

Anford./Zusatz	Kond. A, Techn. T1
Route/Details	Vormittags: Liestal-Bad Schauenburg-Restaurant Schönstatt, Distanz: 9.5 km, + 460 / - 200 Hm, 3¼ Std. reine Wanderzeit. unterwegs offerieren Rina und Jakob Schenker einen Apéro. Mittagessen im Restaurant Schönstatt. Anmeldung zur Wanderung gilt auch für die Teilnahme zum Mittagessen Nachmittags: Restaurant Schönstatt - Arlesheim Dorf / Bahnhof Dornach-Arlesheim, Distanz 4.5 km, + 20 /-320 Hm, 1¼ Std. reine Wanderzeit. Billet: Basel-Liestal, retour Arlesheim-Basel
Treffpunkt	Mi 5. Jan. 2022, 7.45 Uhr / Bhf. Basel, Passerelle Gleis 16, Abfahrt 8.01
Anmeldung	Online von Mi 22. Dez. 2021 bis Mo 3. Jan. 2022
Leitung	Ursula Flück, TelP 061 321 45 15, Mobile 079 214 44 25

### Mittwoch, 12. Januar 2022

#### W, Basel - Tirano, Etappe 5 (Werktagswanderer)

---

Anford./Zusatz	Kond. B, Techn. T2
Route/Details	Basel - Tirano, Etappe 5, von Brugg nach Mellingen. Wir beginnen die Tour in Brugg mit Kaffee und Gipfeli. Gestärkt wandern wir durch Brugg zur Aare. Nach 1.5 km biegen wir südlich ab zur Reuss. Dort sehen wir den 13 Tonnen schweren Findling vom ehemaligen Reussgletscher. Wir überqueren zuerst den Spinnerei Kanal, dann die Reuss. Jetzt bleiben wir am östlichen Ufer der Reuss und folgen ihr bis nach Mellingen auf einem überraschend abwechslungsreichen Weg. Auf der Höhe von Mülligen picknicken wir. Wer möchte, kann die Tour hier beenden und den Bus bei Mülligen, Rösslimatte, nach Brugg nehmen. Unsere Wanderung geht weiter, immer entlang der Reuss, bis wir nach etwa 2 weiteren Stunden Mellingen erreichen. Von der Bushaltestelle Lindenplatz aus fahren wir heim, mit Bus und Bahn. Ankunft in Basel um 17 Uhr, spätestens um 18 Uhr.
Kosten/Reise	CHF 26.- Basis Halbtax / ÖV, Basel SBB - Brugg. Zurück von Mellingen Lindenplatz nach Basel SBB, via Brugg oder Baden oder Wohlen oder Mellingen Heitersberg.
Treffpunkt	Mi 12. Jan. 2022, 8.25 Uhr / Basel SBB, Passerelle, Gleis 12; Abfahrt 8:37
Anmeldung	Online von So 12. Dez. 2021 bis Mo 10. Jan. 2022, Max. TN 15
Leitung	Erhard Berli, TelP 061 302 21 25, TelG 061 303 88 28, Mobile 079 458 68 09

### Mittwoch, 19. Januar 2022

#### W, Bözberg - Herznach (Werktagswanderer)

---

Anford./Zusatz	Kond. A, Techn. T1
Route/Details	Bözberg Vier Linden 513m - Linn 567m - Sagemüll 477m - Zeihen 440m - Hundrai 539m - Herznach 414m, 11.5 km, + 227 / - 327 Hm, Wanderzeit 3 Std. Mittagessen im Restaurant nur mit Covid-Zertifikat! Billette: Alles TNW / Tageskarte empfohlen. Basel - Bözberg Vier Linden, retour Herznach - Basel
Kosten/Reise	CHF 12.- Basis Halbtax

Treffpunkt Mi 19. Jan. 2022, 9.00 Uhr / Bhf. SBB, Kiosk Gleis 3, Abfahrt 09.11  
 Anmeldung Online von So 19. Dez. 2021 bis Mo 17. Jan. 2022  
 Leitung Roger Dahinden, TelP +41 61 701 74 49, Mobile +41 79 547 33 34

### **Mittwoch, 19. Januar 2022** **SS, Les Genevez - Freiberge (Werktagswanderer)**

---

Anford./Zusatz Kond. A, Techn. WT1

Route/Details Wir wandern dieses mal mit den Schneeschuhen durch die hügelige und abwechslungsreiche Freiberger-Jura-Landschaft in lawinsicherem Gelände. Wir geniessen mit gemütlichem Tempo die schönen Schneelandschaften.  
 Ab Le Genevez 1035 - Sur Montbautier - 1160 - 1127 -1141 - La Tourbière 1161 - Sur le Joux 1065 - 1025 - östlich von Le Prédame - 1093 - 1085 - Haut le Combes 1064 - Lajoux (Ju) 958.  
 Auswärtswohnende steigen unterwegs in den Zug ein. Heimfahrt ab Lajoux mit dem Bus.  
 Wenn es keinen Schnee hat wird diese Schneeschuh-Tour kurzfristig auf einen späteren Mittwoch verschoben (auf der gleichen Route)!  
 Am 17.Jan. um 12:00 Uhr wird entschieden und hier im Internet bekannt gegeben, ob diese Schneeschuhtour durchgeführt wird. Bei zu wenig oder keinem Schnee ist eine Ersatz-Wanderung vorgesehen:  
 Ab Beinwil (Reh) auf die Hohe Winde - Le Greierlet - Welschgätterli nach Büsserach (ca. bis 5½ Std., T1).  
 Basel SBB ab 07:37 h. Eine "Neuanmeldung" wäre in diesem Falle erforderlich.

Treffpunkt Mi 19. Jan. 2022, 7.30 Uhr / Basel SBB, ab 07:37 Uhr, vorderes Zugabteil  
 Anmeldung Online von Mo 3. Jan. 2022 bis So 16. Jan. 2022, Max. TN 12  
 Leitung Nikolaus Springer, TelP +41 61 711 15 84, Mobile +41 79 640 71 76

### **Mittwoch, 26. Januar 2022** **W, Basel - Tirano, Etappe 6 (Werktagswanderer)**

---

Anford./Zusatz Kond. B, Techn. T1

Route/Details Durch die beiden Stadttore von Mellingen kommen wir zur Reuss. Dieser folgen wir jetzt entlang dem östlichen Ufer, bis nach Bremgarten. 3½ Std. reine Wanderzeit müssen wir dafür rechnen. Der Uferweg ist, jedenfalls für mich, erstaunlich abwechslungsreich und vielfältig. Ab und zu führt der Weg, manchmal eher ein Pfad, rauf und runter, über Wurzeln und Treppen. Vor Bremgarten werden wir picknicken. Ein Feuer müsste möglich sein, ausser, wenn alles zugeschneit ist. Die Tour kann in Bremgarten beendet werden. Dann ist Mittagessen in Bremgarten eine Option, die ich aber nicht organisiere. Kurz nach Bremgarten, beim Kraftwerk, wechseln wir auf die westliche Seite der Reuss. Wir wandern weiter, immer die Reuss im Blick, bis Unterlunkhofen. Ganz genau bis zur Bushaltestelle Hecht, Rottenschwil. Ich denke, wir werden dort den Bus Richtung Muri um 15:48 oder 16:09 nehmen. Zurück in Basel um 17:13 oder 17:53.

Kosten/Reise CHF 32.- Basis Halbtax / ÖV, Basel SBB - Mellingen, Lindenplatz, via Baden. Zurück Rottenschwil, Hecht, via Muri nach Basel

Treffpunkt	Mi 26. Jan. 2022, 7.30 Uhr / Basel SBB, Passerelle, Gleis 9; Abfahrt um 7:37
Anmeldung	Online von So 26. Dez. 2021 bis Mo 24. Jan. 2022, Max. TN 15
Leitung	Erhard Berli, TelP 061 302 21 25, TelG 061 303 88 28, Mobile 079 458 68 09

### Mittwoch, 2. Februar 2022

#### W, Rodersdorf - Lutter - Rodersdorf (Werktagswanderer)

---

Anford./Zusatz	Kond. A, Techn. T1
Route/Details	Rodersdorf(391) - Biederthal Réservoir (446) - Wolschwiller (451) - Maison forestière (476) - Lutter (441) - Moulin de Huttingue (419) - Bois du Mühlbach (418) - Lerswald (434) - Leihausen (400) - Strängen (377) - Rodersdorf, ca. 14 km, Wanderzeit ca. 4 Std. Mittagessen im Restaurant Auberge Paysanne in Lutter. (Menu, ausnahmsweise auch à la carte). ID, Covid-Zertifikat, Maske und Euros mitnehmen. Unterwegs rasten wir bei der Chapelle de Saint Jean de Népomucène. Basel SBB ab 08:35 mit Tram 10 Richtung Rodersdorf, Heuwaage ab 08:42, Bottmingen ab 08:51, Rodersdorf an 09:18. Rückfahrt ab Rodersdorf Bahnhof mit Tram 10, bis 16:11 halbstündlich, ab 16:11 viertelstündlich. Hin- und Rückfahrt im TNW-Gebiet, mit GA und U-Abo gratis, Übrige Fr. 3.80.
Treffpunkt	Mi 2. Feb. 2022, 9.20 Uhr / Rodersdorf Bahnhof
Anmeldung	Online von So 2. Jan. 2022 bis Mo 31. Jan. 2022
Leitung	Jürg Weber, TelP 061 361 31 27, Mobile 077 420 2797

### Mittwoch, 2. Februar 2022 - Samstag, 5. Februar 2022

#### SS, Schneeschuhtage in Bivio (Werktagswanderer)

---

Anford./Zusatz	Kond. B, Techn. WT3
Route/Details	Rund um Bivio (1770m) bieten sich unzählige Routen für Schneeschuhtouren an, sei es von Bivio aus zum Crap da Radons (2365m), wo wir die Chance haben, Steinböcke zu sichten, sei zum Septimerpass (2310m), wo wir ins Bergell hinunterschauen, sei es über den Kanonensattel (2247m) auf die Alp Flix oder vom Julierpass aus Richtung Crap Alv (2832m). Eine wunderbare Gegend! Nur mit Covid-Zertifikat und ID (Bahn, Hotel und Restaurant)!
Anmeldung	Online von Do 2. Dez. 2021 bis Mo 24. Jan. 2022, Max. TN 9
Leitung	Silvana Bossard, TelP 061 481 25 02, Mobile 076 456 76 81

### Mittwoch, 9. Februar 2022

#### W, Basel - Tirano, Etappe 7 (Werktagswanderer)

---

Anford./Zusatz	Kond. B, Techn. T1
Route/Details	Zuerst folgen wir der Reuss durch die schöne Flusslandschaft, später der Lorze. Das Titelbild zeigt links die Lorze, die zwischen Obfelden und Maschwanden in die Reuss fliesst. Via Hattwil und Islikon erreichen wir das Kloster Frauenthal. Erst in Cham überqueren wir die Lorze, kurz vor dem Bahnhof. Die Lorze beginnt als Ausfluss aus dem Ägerisee und durchquert den Zugersee. Der Ausfluss aus dem Zugersee ist 400m östlich vom Bahnhof Cham. Die Wasserkraft der Lorze wurde in den vergangenen Jahrhunderten intensiv genutzt. Zwischen Friesencham und Lindencham befindet sich heute das Kraftwerk Untermühle.

1309 war dort eine Getreidemühle, deren Betrieb erst 1898 eingestellt wurde. Heute treibt die Lorze zwei weitere Kraftwerke an, eines beim Kloster Frauenthal und eines bei Hagenthal.

Basel SBB - Rottenschwil, Hecht. Zurück: Cham - Basel SBB.

Kosten/Reise CHF 35.- Basis Halbtax

Treffpunkt Mi 9. Feb. 2022, 7.27 Uhr / Basel SBB, Passerelle, Gleis 9, Basel ab: 7:37

Anmeldung Online von So 9. Jan. 2022 bis Mo 7. Feb. 2022

Leitung Erhard Berli, TelP 061 302 21 25, TelG 061 303 88 28, Mobile 079 458 68 09

### **Mittwoch, 16. Februar 2022**

#### **W, Mauensee - Santenberg (Werktagswanderer)**

---

Anford./Zusatz Kond. A, Techn. T1

Route/Details St. Erhard 525, Mauensee 508, Seewagen 509, Stötzermoos, Wauwil 521, Santenberg-Chätzigerhöchi 700, Schönbühl 639, St. Erhard Bahnhof. Picknick Billett St. Erhard - Knutwil retour. 18 km, +/- 290, 4¾ Std.

In St. Erhard starten wir mit einem Morgenkaffee

Treffpunkt Mi 16. Feb. 2022, 7.45 Uhr / Bhf. SBB, Passerelle Gleis 8, Abfahrt 08.03

Anmeldung Online von So 16. Jan. 2022 bis Mo 14. Feb. 2022

Leitung Monica Müller, TelP 061 821 03 50, Mobile 079 582 69 43

### **Mittwoch, 23. Februar 2022**

#### **W, Sörenberg - Kemmeriboden-Bad (Werktagswanderer)**

---

Anford./Zusatz Kond. A, Techn. T2

Route/Details Mit der Seilbahn hoch auf Rossweid, Kaffee/Gipfeli. Gemütliche Winterwanderung, mit Blick auf die wild zerklüftete Schrattenfluh und die Brienzer Rothornkette, via Salwideli nach Kemmeribodenbad. Zwischenverpflegung für unterwegs. Einkehr zum Zvieri oder Meringue in Kemmeribodenbad. 3½ Std., + 150 /- 640 Hm, 11.5 km.

Billett: Basel SBB (via Bern) - Sörenberg Talstation Rossweid, retour Kemmeribodenbad (via Bern) - Basel SBB

Kosten/Reise CHF 113.- Basis Halbtax, Tageskarte empfohlen, Seilbahn Rossweid CHF 6.- Halbtax/GA

Treffpunkt Mi 23. Feb. 2022, 7.15 Uhr / Bahnhof SBB, Gleis 4 beim Kiosk, Abfahrt 7.28 Uhr

Anmeldung Online von So 23. Jan. 2022 bis Mo 21. Feb. 2022, Max. TN 15

Leitung Kathrin Siegrist, TelP 061 401 54 76, Mobile 079 224 88 88

### **Mittwoch, 2. März 2022**

#### **W, Blauen (Dorf) bis Kleinlützel (Werktagswanderer)**

---

Anford./Zusatz Kond. A, Techn. T1

Route/Details Blauen - Dorf 531 - Flüematt 726 - Mätzerlechrüz 787 - Challpass 746 - Challhöchi 804 - Chremersmatte 745 - Kleinlützel 420, 12,73 km, + 400/- 510 Hm, 3¾ Std.

Billett: TNW Bereich S3 Basel ab 08:37 bis Zwingen, Bus 119 ab 09:03 bis Blauen, Dorf / retour ab Kleinlützel.

Die Strecke ist moderat, somit für alle geeignet. Überwiegend gut begehbarer Wege, durch Wald und vorbei an herrlichen Aussichtspunkten. Einkehr in der Besenbeiz

Remel. Die Anmeldung gilt auch für die Teilnahme zur Einkehr. BAG Vorschriften werden eingehalten: Maske, Covid-Zertifikat und ID, bitte dies beachten!

Treffpunkt Mi 2. März 2022, 8.20 Uhr / Bhf. SBB, Passarelle bei Gleis 17  
 Anmeldung Online von Mi 2. Feb. 2022 bis Mo 28. Feb. 2022  
 Leitung Silvana Bossard, TelP 061 481 25 02, Mobile 076 456 76 81

### **Mittwoch, 9. März 2022** **W, 2 Homberge (Werktagswanderer)**

---

Anford./Zusatz Kond. A, Techn. T1  
 Route/Details Ab Grellingen (325m) via Chastelbach-Tal auf den ersten Homberg (792m) und auf den zweiten Homberg (897m) und zuletzt via Dietel nach Nunningen (621m). Aufstiege ca. 750m und Abstiege ca. 480m und Marschzeit ca. bis 5 Std.  
 Wir treffen uns ca. 5-10 Min. vor der Zugabfahrt auf dem Perron oder im Zug. Unterwegs wohnende steigen unterwegs in den Zug ein. Heimfahrt ab Nunningen. Die Bahn- und Busbillette müssen selber gelöst werden (im U-Abo Bereich). Essen unterwegs aus dem Rucksack (Picknik). Kein Kaffee-Halt in Grellingen!  
 Treffpunkt Mi 9. März 2022, 8.00 Uhr / Basel SBB, ab 08:06 Uhr.  
 Anmeldung Online von Mi 16. Feb. 2022 bis Mo 7. März 2022, Max. TN 15  
 Leitung Nikolaus Springer, TelP +41 61 711 15 84, Mobile +41 79 640 71 76

### **Mittwoch, 16. März 2022** **W, Chutzen Belpberg (Werktagswanderer)**

---

Anford./Zusatz Kond. B, Techn. T1  
 Route/Details Belp 522m - Hoburg 792m - Chutzen 892m - Gerzensee 646m - Kirchdorf 611m, 12.5 km, + 508 / 426 Hm, 4 Std. Wanderzeit.  
 Der von Gletschern geformte Belpberg erhebt sich zwischen dem Gürbe- und Aaretal und ist bei guten Bedingungen ein herrlicher Aussichtsgipfel mit Blick in die Berner Alpen. Wir starten ab Bahnhof Belp und nehmen den etwas steilen Aufstieg zur Hoburg. Der Wurzelpfad hat einige Stufen und erfordert ein bisschen Kondition. Ein lauschiger Naturweg, entlang von Weiden und durch stillen Wald bringt uns zum höchsten Punkt, dem aussichtsreichen Chutzen.  
 Mittagessen im gleichnamigen Restaurant. Danach wandern wir auf schönen Wegen runter nach Gerzensee mit seinen stattlichen, historischen Häusern. Mit Blick über den See wandern wir mit wenig Höhendifferenz weiter bis nach Kirchdorf. Ausstieg in Gerzensee möglich. Stöcke sehr empfohlen.  
 Kosten/Reise CHF 48.- Basis Halbtax  
 Treffpunkt Mi 16. März 2022, 8.15 Uhr / Bahnhof SBB, Gleis 10, Abfahrt 8:28  
 Anmeldung Online von Mi 16. Feb. 2022 bis Mo 14. März 2022  
 Leitung Luzia Mathys, TelP 061 701 66 61, Mobile 079 773 83 11

### **Mittwoch, 23. März 2022** **W, Rudswilbad / Emmental (Werktagswanderer)**

---

Anford./Zusatz Kond. B, Techn. T1

<b>Route/Details</b>	Heimiswil Oberdorf (595) - Obere Rüglen (713) - Weier (522) - Loberg (556) - Rudswilbad (537) - Niederoesch (485) - Wynigen (528). Distanz 15.25 km, + 378 / - 449 Hm, Wanderzeit 4½ Std. Wanderstöcke empfohlen. Verpflegung im Restaurant. Anmeldung gilt auch für das Restaurant. Billett: Basel SBB - Heimiswil, Oberdorf (via Olten, Burgdorf), retour: Wynigen - Basel SBB (via Olten).
<b>Kosten/Reise</b>	CHF 27.- Basis Halbtax
<b>Treffpunkt</b>	Mi 23. März 2022, 7.45 Uhr / Basel SBB, Passerelle Gl. 8, Abfahrt 08:03 Uhr
<b>Anmeldung</b>	Online von Mi 23. Feb. 2022 bis Mo 21. März 2022
<b>Leitung</b>	Elisabeth Heller, TelP 061 461 85 34, Mobile 076 380 71 58

### Mittwoch, 30. März 2022

#### W, Portiflue - St. Friedli Fall (Werktagswanderer)

<b>Anford./Zusatz</b>	Kond. B, Techn. T2
<b>Route/Details</b>	Ab Nunningen Post steigen wir auf, zuletzt etwas steinig und ruppig, hoch bis zur Portiflue mit herrlichem Ausblick. Gemütlich weiter über Hüttenhöchi, dem Sigbach entlang bis zum St. Friedli Fall, wild romantisch. Über Nunningerberg, Chalberweidli und vorbei an der Burgruine Gilgenberg erreichen wir Nunningen Oberkirch. Picknick mitnehmen. Stöcke empfohlen. 4 Std., + 590 / - 577 Hm, 9 km. Billett: TNW 5 Zonen CHF 10.- Nunningen retour
<b>Treffpunkt</b>	Mi 30. März 2022, 7.50 Uhr / Bahnhof SBB, Passerelle Gleis 17, Abfahrt 08.06 Uh
<b>Anmeldung</b>	Online von Di 1. März 2022 bis Mo 28. März 2022, Max. TN 15
<b>Leitung</b>	Kathrin Siegrist, TelP 061 401 54 76, Mobile 079 224 88 88

#### Fortsetzung Mutationen 5\_2021 von Seite 10

##### Austritte per Ende Jahr

Bleich Norbert, Dornach	Hürner Christian, Basel	Schmid Roman, Basel
Bleich Clara, Dornach	Hürner Renate, Basel	Schmid Sarah, Binningen
Bleich Alma, Dornach	Kokkas Sofia, Bettingen	Schnüriger Bernadette, Oberwil BL
Bleich Käte, Dornach	Laederach Judith, Basel	Schönholzer Nicole, Arlesheim
Buschauer Sibylle, Münchenstein	Lammer Noemi, Basel	Schürmann Eva, Basel
Csontos Istvan, Liestal	Lang Evelyn, Basel	Stoffel Anna Maria, Basel
Cunningham Bleich Barbara, Dornach	Lange Rupprecht, Münchenstein	Stoffel Katharina Sarah, Basel
Dalcher Michael, Aesch BL	Lindenmeyer Simone, Riehen	Tanner Samuel, Therwil
Deuringer Corinne, Ettingen	Lope-Baumann Alexandra, Münchenstein	Tarrach Guido, Arlesheim
Deuringer Thomas, Ettingen	Meysner Mike, Leymen	Tippmann Marvin, Basel
Eckert Jörg, Basel	Neumaier Rudi, Rheinfelden	Unger Katrin, Basel
Edwards Susan, Basel	Neumaier-Wilderdmuth Verena, Rheinfelden	Urbig Antje, Basel
Eggenschwiler Peter, Basel	Nwose Isabel, Basel	Vega Gloria, Basel
Egger Jonas, Basel	Nwose Adaeze, Basel	Vial Charles, Riehen
Florova Marianna, Basel	Oehler Pascal, Witterswil	Waldburger Stefanie, Itingen
Förster Sonja, Uster	Pastore Mattia, Aesch BL	Warren Eamonn, USA
Ginestet Véronique, Village-Neuf	Prochazka Dan, Dornach	Weilenmann Aline, Basel
Gruber Beat, Pratteln	Rehberg Noëmi, Basel	Wohlwend Katrin, Zürich
Gruber Esther, Pratteln	Roth Elisa, Hunzenschwil	Wohlwend Wolfgang, Zürich
Haefelfinger Johanna, Witterswil	Roth Sofia, Basel	Wozniak Beata, Birsfelden
Hänggi Jonas, Delémont	Roth Anna, Basel	Zimmermann Nwose Franziska, Basel
Hohenfeld Nikolai, Basel	Ruf Karl A., Riehen BS	
Horat Nicola, Basel	Schäfer Katrien, Basel	
Horat Sandro, Basel		

##### Gestorben

Gey Friedrich, Reinach BL  
Meister Hans Ulrich, Basel



**Donnerstag, 6. Januar 2022****VW, Flusswanderung Irchel, Vet.-Wanderung 736 (Veteranen)**

---

Anford./Zusatz	Kond. A, Techn. T1 für Veteranen geeignet, für Senioren geeignet,
Route/Details	Maske, Covid-19 Zertifikat und ID sind Vorschrift (Bus und Restaurant) - ich bitte darum, dies zu beachten! Winterwanderungen am Rhein bei Eglisau Stöcke empfohlen Gruppen 1 und 2: Abfahrt 07:00 Uhr, Meret Oppenheim-Strasse Gruppe 3: Abfahrt 09:00 Uhr, Meret Oppenheim-Strasse Morgenkaffee Gruppen 1 und 2 im Café Nachtwächter in Eglisau, Gruppe 3 im Restaurant Augarten in Rheinau Wanderungen vormittags: Gruppe 1: Eglisau - Burg - Oberriet - Hinderi Ramse - Rüdlingen - Ziegelhütte - Flaach, 11 km, ca. 3 Std., + 217 / - 214 Hm Gruppe 2: Tössegg - Niklaus - Ziegelhütte - Flaach, 6,5 km, ca. 2 Std., + 215 / - 194 Hm in kleinen Steigungen/Abstiegen Gruppe 3: Stiftung Fintan - Entlang der Rheinschlinge Rheinau im Gegenuhrzeigersinn - Kraftwerk, 3,45 km, ca. 2 Std., + 36 / - 38 Hm, mit Ausstiegsmöglichkeiten Mittagessen: Restaurant Obermühle, Flaach Wanderungen nachmittags: Oberdorf - durch die Reben nach Volken, 2,5 km, ca. ¾ Std., + 65 / - 47 Hm WL Gruppe 1: Gérard Goetti WL Gruppe 2: Ray Zurkirchen, Heidi Tschudin WL Gruppe 3: Sales Koch, Hans Peter Styner
Anmeldung	Telefonisch, Schriftlich, Online von Mi 1. Dez. 2021 bis So 2. Jan. 2022
Leitung	Gérard Goetti, TelP +41 61 331 01 33, Mobile +41 78 630 73 80

**Donnerstag, 27. Januar 2022****Event\_VV, Jahresversammlung, Veteranen (Veteranen)**

---

Route/Details	Maske, Covid-19 Zertifikat und ID sind Vorschrift - wir bitten darum, dies zu beachten! Jahresversammlung der Veteranen-Vereinigung im Hotel Basel, Münzgasse 2 um 14:30 Uhr Traktanden: 1. Begrüssung 2. Protokoll der Jahresversammlung vom 30.01.2020 3. Mutationen 4. Jahresbericht 2021 5. Jahresrechnung 2021 6. Bericht der Rechnungsrevisoren 7. Entlastung Veteranen-Comité 8. Bestätigung der Revisoren und des Suppleanten 9. Jahresprogramm 2022 10. Änderungen im Comité 11. Beantworten von Fragen und Entgegennahme von Vorschlägen 12. Varia Film "Die Dru-Nordwand, das Wahrzeichen von ChamoniX"
---------------	--

Anschliessend wird ein Apéro offeriert.

Bitte in droptours anmelden! Wir freuen uns auf ein zahlreiches Kommen.

Anmeldung Telefonisch, Schriftlich, Online von Mi 5. Jan. 2022 bis Mo 24. Jan. 2022  
 Leitung Gérard Goetti, TelP +41 61 331 01 33, Mobile +41 78 630 73 80

### **Donnerstag, 3. Februar 2022** **VW, Twann, Veteranen-Wanderung 737 (Veteranen)**

---

Anford./Zusatz Kond. A, Techn. T1  
 Route/Details Maske, Covid-19 Zertifikat und ID sind Vorschrift (Bus und Restaurant) - ich bitte darum, dies zu beachten!  
 Geruhsame Wanderung durch die Rebberge am Bielersee, mit Blick auf die fernen Schneeberge.  
 Abfahrt Gruppe 1 und 2: 7.00 Meret Oppenheim-Strasse  
 Abfahrt Gruppe 3: 8.30 Meret Oppenheim-Strasse  
 Morgenkaffee: la Rotonde, Biel  
 Wanderungen vormittags:  
 Gruppe 1: Biel - Vingelz - Chapf - Twann, +/- 250 Hm, 10 km, 2½ Std.  
 Gruppe 2: Biel - Vingelz - Twann, +/- 150 Hm, 9 km, 2½ Std.  
 Gruppe 3: Wingreis - Twann, +/- 50 Hm, 3 km, 1½ Std.  
 Mittagessen: Restaurant Alten Schweizer, Twann, ca. 30.-, für feinen Fisch aus dem Bielersee  
 Wanderungen nachmittags:  
 Twann (- Ligerz, 1 Std.), Heimreise nach Basel  
 WL Gruppe 1: Martin Gadiant  
 WL Gruppe 2: Sales Koch  
 WL Gruppe 3: Bernhard Müller, Raymond Zurkirchen  
 Anmeldung von Sa 8. Jan. 2022 bis Di 1. Feb. 2022, Max. TN 35  
 Leitung Martin Gadiant, TelP 061 331 39 46, Mobile 079 676 37 31

### **Sonntag, 13. Februar 2022 - Samstag, 19. Februar 2022** **SS, Schneeschuh-Woche, Veteranen (Veteranen)**

---

Anford./Zusatz Kond. A, Techn. WT1 für Veteranen geeignet,  
 Route/Details Maske, Covid-19 Zertifikat und ID sind Vorschrift (in Bahn, Hotel und Restaurant) - wir bitten darum, dies zu beachten!  
 Schneeschuh-Woche in Davos Platz mit leichten bis mittleren Stufen  
 Unterkunft inkl. Frühstück:  
 Doppelzimmer Superior CHF 725.00 pro Person  
 Einzelzimmer Süd/Balkon CHF 681.00 pro Person  
 Einzelzimmer Nord CHF 591.00 pro Person  
 Kurtaxe CHF 5.90 pro Person/Tag ist vor Ort zu bezahlen  
 Anreise mit der Bahn. Basel SBB: 10:33 Uhr via Zürich HB und Landquart, an Davos Platz 13:57 Uhr, zu Fuss 300 m bis zum Hotel  
 Davos und Umgebung bieten zahlreiche gesicherte Trails, auf denen wir keinen Bergführer brauchen.

Annullationsbedingungen: bis 31 Tage vor Abreise CHF 200.00  
 31-15 Tage vor Abreise 50%  
 15-1 Tage vor Abreise 80%  
 Nichterscheinen 100%

Treffpunkt So 13. Feb. 2022 / Abreise Basel SBB: 10:33  
 Anmeldung Telefonisch, Schriftlich, Online von Di 7. Dez. 2021 bis So 6. Feb. 2022  
 Leitung Raymond Zurkirchen, , Mobile +41 76 802 05 53



Veteranen-Wanderung Huggerwald

## IMPRESSUM

**Herausgeberin:** Offizielles Cluborgan des SAC, Sektion Basel. Das SAC-Bulletin erscheint 4 Mal jährlich (Ausgaben Januar-März, April-Juni, Juli-September und Oktober-Dezember) und wird am 21. des Vormonats verteilt.

**Redaktionsschluss:** 30 Tage vor Erscheinen.

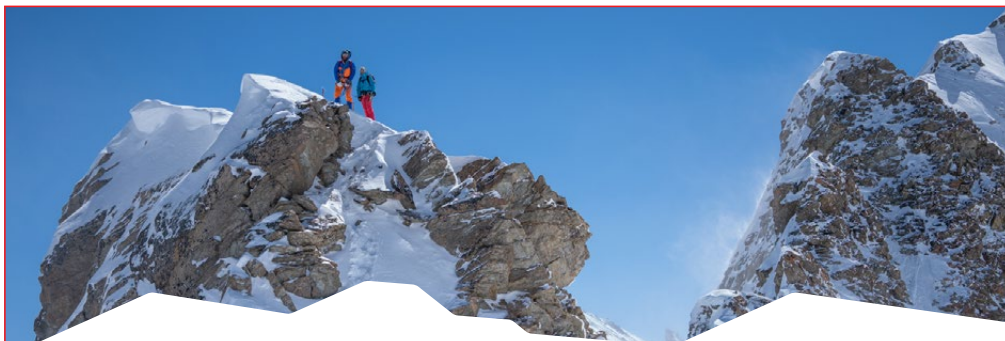
**Redaktion:** Redaktion SAC Basel, Barbara De Bortoli, Volkensbergerstrasse 11, 4055 Basel, T 061 321 72 85, redaktion@sac-basel.ch

**Inserate, Banner & Layout:** Atelier Guido Köhler & Co., Margarethenstr. 65, 4102 Binningen, www.your-graphic-project.ch, gkoehler@sunrise.ch

**Druck und Versand:** Schaub Medien AG, Schützenstrasse 8, 4410 Liestal, 061 976 10 20, www.schaubmedien.ch

**Adressänderungen:** Barbara De Bortoli, Volkensbergerstrasse 11, 4055 Basel, mitgliederdienst@sac-basel.ch

**Foto Umschlag:** Gletschergrotte Bas Glacier d'Arolla, Foto Arndt Meyer



**FILIALE BASEL**  
Stücki Park  
Hochbergerstr. 70  
4057 Basel  
Tel. 061 225 27 27

## NEUES ENTDECKEN AUCH BEIM MATERIAL

Die optimale Ausrüstung für Ihre nächste Skitour finden Sie bei uns. Dort, wo Ihre Leidenschaft für die Berge geteilt und gelebt wird. Dort, wo das grösste Sortiment, faire Preise und ein erstklassiger Service auf Sie warten. Willkommen bei uns.

[www.baechli-bergsport.ch](http://www.baechli-bergsport.ch)



### GÖNNERLISTE

#### **Bächli Bergsport AG, Filiale Basel**

Stücki Park, Hochbergstrasse 70,  
4057 Basel

Tel. 061 225 27 27, Fax 061 225 27 29

[www.baechli-bergsport.ch](http://www.baechli-bergsport.ch)

#### **Frey Louis Uhren und Bijouterie AG**

St. Johans-Ring 134/139, 4056 Basel

Tel. 061 322 77 11

[www.freyuhrenbasel.ch](http://www.freyuhrenbasel.ch)

#### **HB&P Treuhand AG, Buchführung, Steuerberatung**

St. Alban-Anlage 44, 4010 Basel,

Tel. 061 279 98 91

[www.hbp.swiss](http://www.hbp.swiss)

#### **LASSOUDRY architects + designers GmbH**

ETH / SIA / VSI

Aeschenvorstadt 37, 4051 Basel

Tel. 061 683 22 77

[www.lassoudry.ch](http://www.lassoudry.ch), [a-d@lassoudry.ch](mailto:a-d@lassoudry.ch)

#### **Adressänderungen sind zu richten an:**

Barbara De Bortoli, Volkensbergerstr. 11,  
4055 Basel, M 079 351 11 75

[mitgliederdienst@sac-basel.ch](mailto:mitgliederdienst@sac-basel.ch)